

FVB - VOLLVERSAMMLUNG 2004

Ergebnisniederschrift

über die 36. ordentliche Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 18. Juni 2004 im Haus des Sports des Betriebssportverbandes Berlin – Brandenburg (großer Saal), Arcostr.11 - 19, 10587 Berlin - Charlottenburg

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ehrungen

Der 1.Vorsitzende Uwe Tronnier eröffnete um 18.05 Uhr die Vollversammlung (VVS). Zur VVS war gemäß § 8.4 der Satzung der FV Bowling e.V. frist- und formgerecht eingeladen worden. Sie war somit gem. § 8.5 der Satzung beschlussfähig. Die Zahl der Stimmberechtigten wurde zunächst mit 43 festgestellt. Als Ehrengäste wurden begrüßt:

Gabriele Wrede	-	Vizepräsidentin des LSB Berlin und des DBSV
Klaus Lehmann	-	Präsident des BSVB
Wolfgang Müller	-	Vizepräsident des BSVB
Dr. Klaus-J.Siewert	-	Schatzmeister des BSVB
Peter Ernst	-	Geschäftsführer des BSVB
Jürgen Manke	-	Schatzmeister des BBV
Bernd Müller	-	Sportwart des BBV
Klaus-Peter Kissner	-	2.Vorsitzender LFV und Ausbildungsleiter BBV
Angelika Stosnat	-	BBV - Geschäftsstelle
Peter Obst	-	Neue City Bowling Hasenheide

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden Peter Borchert, Rosita Langer und Reinhard Roll genannt.

Horst Pein und Horst Lämmche wurden für ihre Verdienste um den Berliner Betriebssport und hier insbesondere den Bowlingsport mit der silbernen Ehrennadel des Betriebssportverbandes Berlin – Brandenburg geehrt.

TOP 2: Ergebnisniederschrift der 35. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling vom 16. Mai 2003

Das Protokoll der 35. ordentlichen VVS vom 16. Mai 2003 wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte

a) Vorstand

Im mündlichen Bericht des Vorstandes verwies Uwe Tronnier auf die zuvor bereits schriftlich abgegebene Stellungnahme in der FVB – Intern und ging ergänzend auf die allgemeine Entwicklung der Mitgliederzahlen im Betriebssport auch auf Bundesebene ein. Er

äußerte dabei die Hoffnung, dass sich die Mitgliederzahl der FV Bowling weiter stabilisieren und vielleicht sogar ausbauen lässt. Er dankte Petra Fitger für die geleistete Arbeit im Berichtszeitraum sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FV Bowling für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und dem BSVB für ein gutes Miteinander. Im weiteren Verlauf begrüßte der 1.Vorsitzende 6 neue BSG / SG'en namentlich und verwies auf aktuelle Ergebnisse von der BEC – Europameisterschaft in Lille mit dem 2.Platz von Thales Naval Hamburg und dem 3.Platz des Berliner Betriebssport - Meisters Grzeschik & Müller sowie vom Internationalen Städteturnier in Basel mit dem 2. Platz für Berlin.

b) Ausschüsse

Horst Pein berichtete, dass es im Berichtsjahr keine Besonderheiten gegeben hat. Im Rechts- bzw. Berufungsausschuss mussten keine Anträge verhandelt werden, daher konnten die Berichte entfallen. Bernd Riepert gab im ergänzenden mündlichen Bericht des Sportwartes u.a. einen kurzen Überblick über die bereits vorliegenden Ausschreibungen für die kommende Saison, die mit dem BBV abgestimmt wurden, ohne dass jedoch Terminüberschneidungen völlig zu vermeiden waren. Er wies insbesondere auf das Einzel hin, das um einen Lauf gekürzt wurde. Der Max Schmidt – Pokal wird 2005 erstmals mit 4er – Teams ausgetragen werden.

c) Kassenbericht

Der Kassenbericht lag bereits schriftlich vor, Ergänzungen gab es nicht.

d) Kassenprüferbericht

Karl-Heinz Cohrs verlas den Kassenprüferbericht, in dem die Kassenprüfer dem Vorstand und seinem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne jegliche Beanstandungen bescheinigten und der Vollversammlung die Entlastung des Vorstandes empfahlen.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2003

Klaus Lehmann übernahm mit Einverständnis der Versammlung diesen Punkt und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde durch die Vollversammlung für das vergangene Geschäftsjahr mit 45 Ja - Stimmen einstimmig entlastet. Uwe Tronnier bedankte sich für das dem Vorstand ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6: Wahlen

Uwe Tronnier dankte Ilona Henke, Werner Bolz, Ralf Urban und Olaf Woedicke, die nicht mehr kandidierten. Die Wahlen wurde gemäß § 8 Abs. 9 der Satzung en bloc durchgeführt. Alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erklärten ihre Bereitschaft zur Kandidatur und nahmen die Wahl diese an:

a) Sportausschuss

Der Sportausschuss wurde in der Besetzung Detlev Fischer, Uwe Krahl, Andreas Marhold, Heidi Riepert und Petra Zierep mit 44 Ja - Stimmen einstimmig gewählt.

b) Meldeausschuss

Der Meldeausschuss wurde in der Besetzung Fred Kienemann, Horst Pein und Wolfgang Dittrich mit 44 Ja - Stimmen einstimmig gewählt.

c) Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss wurde in der Besetzung Helmut Arndt, Jürgen Eigner, Werner Förster und Detlef Giedeck mit 44 Ja – Stimmen einstimmig gewählt.

d) Berufungsausschuss

Der Berufungsausschuss wurde in der Besetzung Jürgen Wolter, Walter Birgel und Wilfried Fuchs mit 44 Ja – Stimmen einstimmig gewählt.

TOP 7: Anträge

a) auf Änderung der Satzung

Dem Antrag Nr. 1 des Vorstandes der FV Bowling, die Spielgemeinschaften im Punkt 3.1 c) der Satzung zu verankern, wurde mit 43 Ja – Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig entsprochen.

b) auf Änderung der Ordnungen

Dem Antrag Nr. 2 des Vorstandes auf Änderung und Neufassung der Sportordnung wurde ohne Diskussion mit 43 Ja – Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig entsprochen. Uwe Tronnier dankte insbesondere Wolfgang Frärks für die geleistete Arbeit und wies darauf hin, dass der Text der neuen Sportordnung bereits in der Juni – Ausgabe der Intern veröffentlicht wurde. Da es keine Änderungen mehr gab, ist diese Veröffentlichung verbindlich.

Der Antrag Nr. 3 der BSG American Bowl Lions Spandau wurde vom Antragsteller nach längerer Diskussion zurückgezogen. Es soll für das kommende Sportjahr durch Appell an die Vernunft aller Sportler versucht werden, eine Lösung zugunsten der Nichtraucher zu finden. Hierzu wurde vorgeschlagen, nicht mehr im unmittelbaren Spielbereich zu rauchen. Sollte dieser freiwillige Aufruf keine Früchte tragen, wird die BSG mit Unterstützung des Vorstandes zur nächsten Vollversammlung erneut einen Antrag einbringen, der dann aber auch einen Katalog von Folgemaßnahmen bei Nichtbeachtung enthalten wird.

c) Sonstige Anträge und Dringlichkeitsanträge lagen nicht vor.

Top 8: Haushalt 2004

- a) Dem Antrag Nr. 4 des Vorstandes, den Jahresbeitrag unverändert zu lassen und auch keine Umlage zu erheben, wurde von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig (44 Ja – Stimmen) zugestimmt.
- b) Weitere Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt wurden nicht getroffen.
- c) Der Haushaltsplan 2004 wurde mit 43 Ja – Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Top 9: Verschiedenes

Die ehemalige Skarabäus – Bowling führt ab sofort den Namen Bowlingcenter Schillerpark und wird unter neuer Leitung (Willi Theißen) wahrscheinlich Ende August mit 46 AMF – Bahnen den laufenden Spielbetrieb aufnehmen. Die Halle wird während der Umbauarbeiten nicht geschlossen.

Bernd Riepert berichtete über Kontakte und Gespräche mit verschiedenen Anlagen. Die Planung für 2005 ist soweit abgeschlossen. Ob alle Anlagen tatsächlich bespielt werden, hängt hier und da von den Zusagen auf Neuerungen und Umbauten ab.

Peter Ernst verwies auf den Trabrenntag des BSVB hin. Freikarten sind in der Geschäftsstelle des BSVB ab September erhältlich.

Bernd Müller verwies auf das geplante Peter Borchert – Gedächtnisturnier. Die Ausschreibung wird in wenigen Tagen veröffentlicht.

Die Redaktion der Intern bittet noch einmal, den in der Intern jeweils veröffentlichten Redaktionsschluss einzuhalten.

Uwe Tronnier wies auf die Durchführung der 6. DBM im Bowling vom 2.9. bis 5.9.2004 in Oldenburg sowie das Euro Sport Festival vom 15.6. – 19.6.2005 in Clermont – Ferrand in Frankreich hin.

Der 1.Vorsitzende schloss die Versammlung gegen 19.30 Uhr.

Uwe Tronnier
1.Vorsitzender

Dietmar Schmidt
Schatzmeister